



Verein
Steirischer
Tiergesundheitsdienst



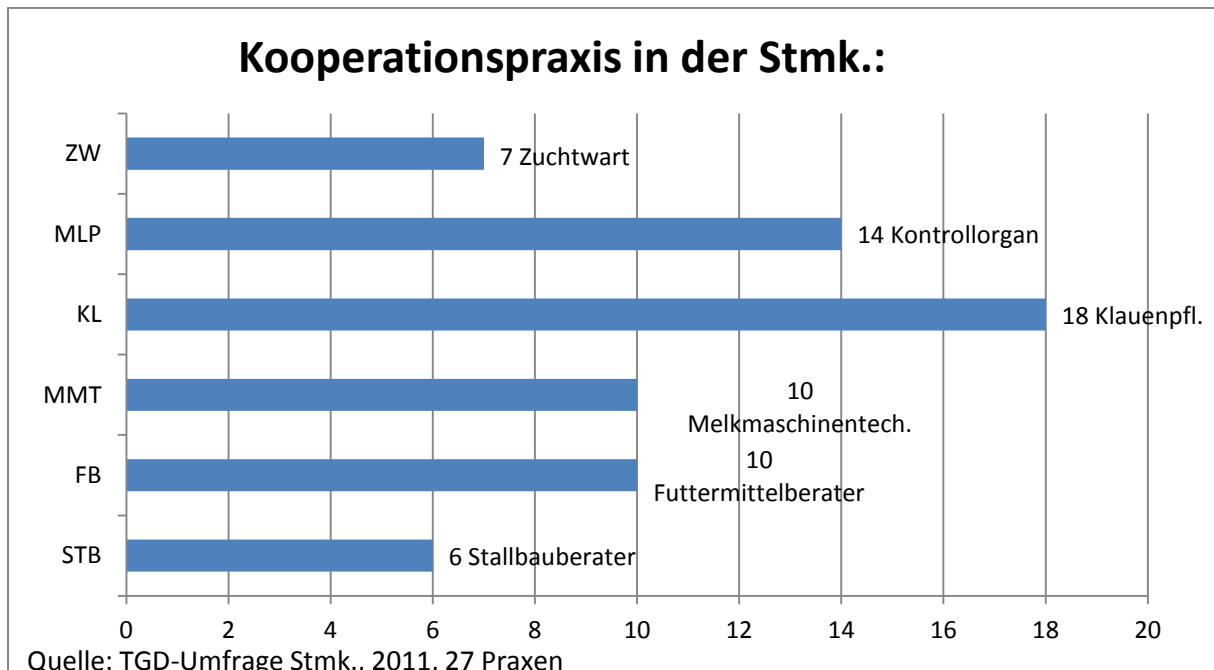
Das Land
Steiermark

Der Betreuungstierarzt (BTA) als zentraler Wissens- und Informationsvermittler ist Imagenträger des TGD!

Die vertrauensvolle **Zusammenarbeit von Tierhalter und Tierarzt** ist auf sehr vielen fachlichen und charakterlichen Säulen aufgebaut und beinhaltet einen immer größeren Wissens- und Informationsaustausch. So wie jeder andere Verein oder Institution wird auch der TGD an seinen Leistungen und an seinem Ansehen gemessen. Das Erscheinungsbild prägt die allgemeine Wahrnehmung und bestimmt so den Wert der Aussagen in den Augen der Empfänger maßgeblich mit.

Kommunikation und Information sind zu den bestimmenden Faktoren unserer Zeit geworden. Nur derjenige wird in der externen und internen Meinungsbildung seine Ziele erreichen, dem es gelingt, seine Botschaften in einer Gesellschaft mit ihrer massiven Reizüberflutung, ihrer zunehmenden Komplexität und ihrer immer schneller werdenden Veränderungen zuerst an seine Zielgruppen zu bringen. **Ziel des TGDs** muss es daher sein, Verständnis, Vertrauen, Einsicht, Unterstützung und Akzeptanz durch die Verantwortungsträger und die Teilnehmer zu gewinnen und zu erhalten. Ohne diese Attribute werden dem TGD keine angemessenen finanziellen, personellen, materiellen und ideellen Mittel zur Verfügung stehen, die jedoch unabdingbar zur Erfüllung der Aufgaben benötigt werden.

Der TGD-Tierarzt ist dabei der Multiplikator der persönlichen, institutionalisierten und direkten Zusammenarbeit im Bereich der Information und Kommunikation. In der Rolle als Repräsentant des TGD kann er dabei seine besonderen Möglichkeiten in der anspruchsvollen Tätigkeit sowohl extern als auch intern einsetzen und nutzen. TGD-Tierärzte haben sich dadurch oft einer sehr kritischen Öffentlichkeit zu stellen und sich auch zu exponieren. Sie stehen Rede und Antwort für die Rahmenbedingungen und Vorgänge, leisten die Basisarbeit und sind oft der erste Ansprechpartner für Tierhalter. TGD-Tierärzte brauchen deshalb jede mögliche Unterstützung bei der Durchführung ihrer wichtigen Tätigkeiten und die Sicherheit der Geschäftsstelle als Serviceeinrichtung, sie in allen Belangen zu unterstützen. Sinn, Zweck und Ziel ist es, die Tierhalter und auch Konsumenten mit **Informationen (zB. per E-mail)** zu versorgen, kompetente **Telefon-Auskünfte** zu erteilen und direkte **Gesprächsmöglichkeiten** zu bieten. Grundsätzlich sollten zumindest die Tierhalter betreut werden, die in Form von **Versammlungen** Referate und Vorträge zu bestimmten Themen vom TGD-Tierarzt hören. Er wird einerseits dazu von Veranstaltern eingeladen, bietet aber auch gezielt eigene Veranstaltungen von sich aus an, was nach der Umfrage in der Steiermark derzeit leider nur von einem Drittel der BTAs umgesetzt wird. Er steht in **Kooperation** mit den Beratern in seinen Tätigkeitsbereichen und nutzt diese als Synergien zum Wohle der Tierhalter:



Durch eine Kombination von sachlicher Information und glaubwürdigem, eigenem Engagement leistet der TGD-Tierarzt einen unmittelbaren Beitrag zu einer möglichst ausgewogenen, realistischen und fundierten **Meinungsbildung** in wichtigen Gesundheitsfragen. Gute Voraussetzungen sind dazu eine **Ausbildung** in Rhetorik, Präsentationstechniken, EDV und das Wissen über aktuelle landwirtschaftliche Entwicklungen. TGD-Tierärzte scheuen sich nicht, sich und den TGD positiv darzustellen und zeigen dies auch gerne in ihrem Umfeld. Respekt und Anerkennung der interessierten Zuhörer sind ihnen dabei sicher!

Um auch als **Persönlichkeit** überzeugend und glaubwürdig zu sein, ist es deshalb zunehmend wichtig, auch verschiedene Haltungen und Einstellungen („soft skills“) zu berücksichtigen:

1. **Selbstdisziplin** bedeutet, dass ein BTA in seinem Verhalten Regeln befolgt, die er als für sich geeignet und für seine Kunden akzeptabel erkannt hat. Eine Persönlichkeit braucht keine äußere Zusatzmotivation, um hohe Leistungen zu vollbringen.
2. **Zielorientiertheit** bedeutet, dass ein BTA alles daransetzt, um die Ziele zu erreichen, die für die Kunden wichtig sind und lässt sich bei der Formulierung der Ziele nicht von persönlichen Interessen und kurzfristigen Vorteilen leiten.
3. **Verantwortlichkeit** bedeutet, dass der BTA ohne große emotionale Regungen für die Resultate seiner Entscheidungen oder Handlungen einsteht.
4. **Kooperationsbereitschaft** bedeutet, dass der BTA gemeinsam mit seinen Kunden und Beratern an der Verwirklichung der gemeinsam formulierten Ziele arbeitet.
5. **Positives Beispiel** sein bedeutet, dass der BTA durch sein Verhalten und seinen Charakter anderen ein Vorbild und dadurch der primäre Ansprechpartner ist!